

Besuchen Sie hier die [Webversion](#).



Liebe Freundinnen und Freunde des Bibelmuseums,
wie jedes Jahr scheint die Weihnachtszeit und das Ende des Jahres ab November in immer schnelleren Schritten näher zu kommen. So vieles muss in dieser Zeit bedacht, fertiggestellt und besorgt werden. So geht es diesen Monat auch dem Museum – dabei sind auch viele erfolgreiche Projekte. Bei all den Vorbereitungen wünschen wir Ihnen einen langen Atem und einen guten und baldigen Übergang in die besinnliche Weihnachtszeit.

Vorweihnachtliche Grüße,
Astrid Seichter

Endlich: Der letzte Baustein der Dauerausstellung wurde präsentiert!

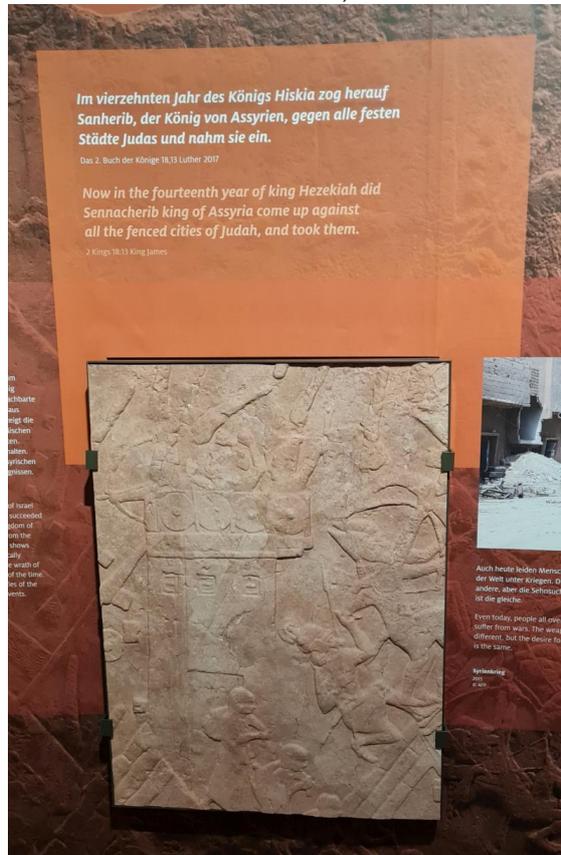
Im Untergeschoß des Museums im Bereich 3 (Wie die Worte in die Bibel kamen) ist mit einem 3-D-Druck eines kleinen Ausschnitts des berühmten Lachish-Reliefs aus Ninive (heute Mossul im Irak) die Ausstellung vervollständigt worden.

Die Darstellung der Eroberung der jüdischen Stadt Lachish durch Sannherib im Jahr 701 v. Chr. auf diesem Alabasterrelief, das im Palast des assyrischen Königs bei Ausgrabungen gefunden wurde, stellt den Kampf in aller Brutalität dar und bestätigt damit den alttestamentlichen Bericht aus dem 2. Buch der Könige, Kapitel 18.

Auch die umfangreichen Untersuchungen auf dem Hügel von Lachish bekräftigen die Historizität der Ereignisse, ein sehr seltenes Beispiel der Übereinstimmung von Archäologie und biblischer Erzählung. Präsentiert wurde das Relief am 27. Oktober 2022 im Rahmen eines Preview-Events, auf dem unter anderem die SpenderInnen der Aktion Fliegende Blätter und die Ehrenamtlichen des [Bibelmuseums](#) das neue Objekt zuallererst begutachten durften.

Neben einem Vortrag des Kurators, Dr. Martin Peilstöcker, genossen die Gäste mediterrane Snacks und israelischen Wein.

Autoren: Dr. M. Peilstöcker, F. Linsmeier



Eröffnung der Weihnachtsausstellung im Bibelmuseum



Nach der Corona-Pause wird am 25. November endlich wieder der Nürnberger

Christkindlesmarkt eröffnet – und läutet damit endgültig die Weihnachtszeit ein. Kurz zuvor, am 23. November, fällt auch im BIBEL MUSEUM BAYERN der Startschuss für die Vorweihnachtszeit, und zwar mit der Eröffnung der Weihnachtsausstellung „Symbolträchtig: Weihnachten!“ Eine Besonderheit der Ausstellung, die sich mit den zu Weihnachten überall präsenten Symbolen – wie Stern, Krippe und Weihnachtsbaum – und deren Herkunft und Bedeutung beschäftigt, ist sicherlich, dass Dauer- und Weihnachtsausstellung miteinander verschränkt sind. So können auch außerhalb des Sonderausstellungsraums Teile der Weihnachtsausstellung und Anknüpfungspunkte zur Dauer-ausstellung entdeckt werden. Auch gibt es eigens Führungen zu „Symbolträchtig: Weihnachten!“, die mit oder ohne Workshops zu Bible Art Journaling oder Weihnachtsgestaltung gebucht werden können.

Sie möchten die Weihnachtsausstellung besuchen, haben in der stressigen Weihnachtszeit aber keine Zeit dafür? Kein Problem, denn die Ausstellung läuft bis zum 02.02.2023.

Weitere Infos finden sie hier:

<https://bibelmuseum.bayern/de/ausstellung/wechselausstellung>

Autorin: A. Bassing-Kontopidis

Die Einbruchmeldeanlage des Bibelmuseums – eine etwas andere Erfolgsstory

Hinter der Fertigstellung eines Museums steckt nicht nur „typische“ Museumsarbeit, sondern auch ein komplexer Abstimmungs- und Umsetzungsprozess der technischen Rahmenbedingungen. Das zeigt die Erfolgsgeschichte um den Einbau der Einbruchmeldeanlage im **BIBEL MUSEUM BAYERN** durch die Firma Schrödel & Haas. Ohne Einbruchmeldeanlage kein Museum – denn ohne diese könnte die Sicherheit der Besucher, Objekte und Ausstellung nicht gewährleistet werden. Für die Fertigstellung der Anlage waren engmaschige Absprachen zwischen Installationsfirma, Versicherungsfirma und Museumsteam

notwendig sowie mit dem Brandschutz und anderen technischen Gewerken. „Nur aufgrund dieser engen Abstimmungsarbeit konnte dieses hochkomplexe Sicherheitsprojekt in die architektonisch aufwendige Gestaltung des Museums unauffällig integriert werden, aber dennoch den notwendigen Anforderungen entsprechen.“ (Bericht Schrödel & Haas) Dass dies alles sehr gut geklappt hat, ist nicht nur für uns ein großer Erfolg, sondern auch für Schrödel & Haas.

Autorin: A. Bassing-Kontopidis



SCHRÖDEL & HAAS®
SICHERHEITSTECHNIK

Einbau einer Einbruchmeldeanlage nach VdS Klasse C im Bibel Museum Bayern in Nürnberg

Auftraggeber



BIBEL MUSEUM BAYERN

Bibel Museum Bayern
Lorenzer Platz 10
90402 Nürnberg

Ansprechpartnerin

Schutzziel
Der Schutz der unwiederbringlichen, wertvollen Objekte, gegen Diebstahl und Einbruch.

Lösung
Eine Kombination aus mechanischer und elektronischer Sicherheit.

Herausforderung
Durch den hohen und insbesondere unwiederbringlichen Wert ist eine Sicherung nach höchsten VdS-Maßstäben erforderlich. Eine enge Abstimmung mit dem Brandschutz ist erforderlich.

Eingesetzte Systeme

- Telenot Complex 400

Impressum:
Bibelzentrum Bayern AöR
Lorenzer Platz 10
90402 Nürnberg
www.bibelmuseum.bayern
Newsletter abbestellen